

Al Ándalus: 9-tägige exklusive Sonderzugreise durch Spanien - Von Sevilla nach Santiago de Compostela



1.Tag, Flug nach Sevilla

Am Flughafen in Sevilla begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Breite Alleen entlang des Flusses Guadalquivir erwarten Sie während Ihrer Panorama- Fahrt zu Ihrem De-luxe-Hotel in der Altstadt. Am Abend unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang zum Restaurant, wo Sie Ihr Willkommens-Abendessen in einem bezaubernden Stadtpalais in der Altstadt erwartet. (A)

Übernachtungsort: Sevilla

2. Tag, Sevilla: UNESCO-Welterbe



Während Ihrer Entdeckungsreise durch Sevilla bestaunen Sie u. a. die größte gotische Kathedrale der Welt mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Giralda, dem einstigen Minarett der Almohaden- Moschee, und den mittelalterlichen Königspalast Alcázar, eines der herausragenden Beispiele andalusischer Mudéjar-Architektur. Die Magie des Flamencos erfahren Sie im Flamenco-Museum von Cristina Hoyos. Ein typisches Paella-Essen stärkt Sie für die bevorstehende Zugfahrt. Anschließend heißt es: Bitte einsteigen und die Türen schließen! Am Nachmittag besteigen Sie am Bahnhof Santa Justa den legendären Sonderzug Al Ándalus. Seine Ausstattung im Stil der Belle Époque, seine bequemen Suite-Schlafwagen, die geräumigen Salon-Wagen aus den 1920er Jahren, die Gaumenfreuden ... Freuen Sie sich auf eine genussvolle Reise mit fünf Übernachtungen an Bord. Nach einem herzlichen Willkommen machen Sie sich mit Ihrem komfortablen Abteil vertraut und genießen ein typisch andalusisches Abendessen im hervorragenden Bordrestaurant, während der Al Ándalus in Richtung Córdoba rollt. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug Al Ándalus

3. Tag, Córdoba: UNESCO-Welterbe



Heute erwartet Sie Córdoba, wo das maurische Spanien seine geistige, kulturelle und wirtschaftliche Blüte erlebte. Noch lange sollte das hier Erreichte weit über die Grenzen Andalusiens ausstrahlen. Im 10. Jh. wurde das Kalifat von Córdoba errichtet. In dieser Zeit lebten ungefähr 500.000 Menschen in Córdoba, das damals eine der größten Städte der bekannten Welt war. Christen, Juden und Muslime lebten meistens friedlich zusammen. Während Ihrer Altstadtbesichtigung entdecken Sie das bedeutendste Baudenkmal der Stadt – die Mezquita mit ihrem faszinierenden Säulenwald, ehemals Hauptmoschee und heute christliche Kathedrale. Besichtigung der Alkazargärten. Nach einem Bummel durch die alten Gassen des ehemaligen jüdischen Viertels setzen Sie Ihre Fahrt mit dem Al Ándalus fort. Am Abend erreicht der Al Ándalus das UNESCO-Welterbestädtchen Aranjuez in der Provinz Toledo. Seit dem 16. Jh. war Aranjuez einer der Sommersitze der königlichen Familie - und auch Schillers Don Carlos verlebte hier schöne Tage. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug Al Ándalus

4. Tag, Toledo: UNESCO-Welterbe



Toledo verzaubert nicht nur mit seinem Charme, sondern ist auch beeindruckend gelegen. Die Kirchen, Paläste und orientalisch anmutenden Häuser der Stadt türmen sich auf einer an drei Seiten vom Río Tajo in tiefer Schlucht umflossenen Granithöhe. Geschichte zum Anfassen, das ist Toledo. Müßig, alle Sehenswürdigkeiten aufzuzählen, denn Toledo ist keine Stadt, in der es etwas zu sehen gibt – Toledo ist eine einzige Sehenswürdigkeit. Und daher aus gutem Grund gleich komplett zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt worden. Damit ist Toledo genau das richtige Reiseziel für diejenigen, die gern durch historische Gassen flanieren und die Atmosphäre einer romantischen Stadt schnuppern, in der die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Dabei beherbergt die Hauptstadt der Region Kastilien-La Mancha aber mehr als nur spanische Historie. In der Stadt der drei Kulturen, wie Toledo genannt wird, haben sowohl Christen, Mauren als auch Juden überall ihre Spuren hinterlassen. Sie sehen u. a. die Kathedrale, das Kloster San Juan de los Reyes, die Synagoge Santa María la Blanca sowie das bekannte Gemälde *Das Begräbnis des Grafen von Orgaz* von El Greco in der Kirche San Tomé. Der Nachmittag steht Ihnen in Aranjuez zur freien Verfügung. Während Ihres Abendessens an Bord rollt der Al Ándalus in Richtung Norden. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug Al Ándalus

5. Tag, Ávila und León: UNESCO-Welterbe

Nach dem Frühstück führt Sie die Fahrt ins tiefste Kastilien-León nach Ávila (UNESCO-Weltkulturerbe), dessen gewaltige Befestigungsanlage aus dem 11. Jh. zu den besterhaltenen mittelalterlichen Stadtbefestigungen weltweit zählt. Die Stadtmauern umschließen ein wahres Kleinod an Kunst. Auf engstem Raum ballt sich auf 1.128 m Höhe zusammen, was Kastilien so schön macht: Gotische Herrenhäuser, verwinkelte Gassen, großartige romanische Kirchen und nicht zu vergessen: das Wahrzeichen der Stadt, die imposante 2,5 km lange Stadtmauer mit ihren 28 mächtigen Türmen, sind Zeugnisse der unvergleichlichen Geschichte Ávilas. Am Nachmittag erreicht Ihr Sonderzug Astorga. Von hier aus führt Sie ein kurzer Ausflug zur geschichtsträchtigen Bischofsstadt León, einem der wichtigsten Etappenziele der Jakobspilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Ein Muss in León: Ihr Besuch der gotischen Kathedrale, die sich unübersehbar mit den fast 70 m hohen Türmen über die Plaza de Regla erhebt. Weiterfahrt mit dem Al Ándalus hinein in die grünen Berge Galiciens nach Monforte de Lemos. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug Al Ándalus

6. Tag, Galicien: Edle Tropfen und wilde Landschaft



Willkommen in der Ribeira Sacra, einem spanischen Weinbaugebiet in der südöstlichen Region von Galicien, nahe der portugiesischen Grenze. Im eindrucksvollen Sil-Canyon, mit bis zu 500 m tief abfallenden Schluchten, erwartet Sie eine kurzweilige Flussfahrt. Sie werden überrascht sein von der wilden Schönheit der Landschaft, die von Weingärten, Bergen und von den Wassern des Sil-Flusses beherrscht wird. Wussten Sie, dass sich hier die ältesten christlichen Gemeinden Spaniens befinden? Bereits vor 1.500 Jahren siedelten sich hier Mönchsorden und Einsiedler an, um sich im Laufe der Jahrhunderte der Meditation und der Besinnung zu widmen. Fahrt mit dem Al Ándalus weiter nach Ourense am Río Miño. Besichtigung des historischen Stadtkerns. (FMA)

Übernachtungsort: Sonderzug Al Ándalus

7. Tag, Santiago de Compostela: UNESCO-Welterbe

Der Al Ándalus fährt nordwärts durch Galiciens zauberhafte Bergwelt und erreicht am frühen Nachmittag Santiago de Compostela, Endpunkt des Jakobswegs und Ziel Tausender Pilger, die hier das Grab des Apostels Jakobus besuchen. Für die nächsten zwei Übernachtungen checken Sie im direkt neben der berühmten Kathedrale gelegenen Hotel Parador Santiago de Compostela ein. Das wunderschöne Gebäude aus dem 15. Jh. – einst königliches Pilgerhospiz – gilt als eins der ältesten Hotels der Welt. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung schlendern Sie durch die Gassen dieses magischen Ortes. Das historische Zentrum der Stadt wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Doch das ist nicht der einzige Grund, nach Santiago zu kommen. Enge Gassen wechseln ab mit Plätzen und jahrhundertealten Granitbauten, die teilweise noch aus dem Mittelalter stammen. Besonders herausragend ist die Kathedrale mit ihrer majestätischen Fassade. (FMA)

Übernachtungsort: Santiago de Compostela

8. Tag, Rías Baixas: Spaniens Fjordküste



Inmitten sagenhaft schöner Wälder reicht der Atlantische Ozean tief ins Land hinein und bildet die vier schmalen Meeresbuchten Rías Baixas. Wunderschöne Strände und wilde Natur, aber auch eine einzigartige Gastronomie mit Gerichten für die unterschiedlichsten Geschmäcker erwarten Sie in diesem Teil Galiciens. Auch volkstümliche Traditionen sind hier noch sehr lebendig: In den dicht bewachsenen Bergen leben der Legende nach die sogenannten Meigas und die Santa Compañía, Hexen und Gespenster. Verzaubern wird Sie auf jeden Fall die Fjordküste mit den zahllosen vorgelagerten einsamen Inseln. Genießen Sie Ihre Bootsfahrt zu den Muschelbänken – hier werden die weltbesten Miesmuscheln gezüchtet. Die Meeresfrüchte werden an Bord frisch zubereitet und mit einem guten Albariño- Wein angeboten. Zudem ist ein Besuch der Cíes-Inseln geplant (wetterabhängig). Die paradiesisch anmutende Inselgruppe ist das Schmuckstück des Nationalparks Islas Atlánticas. Die Wasserläufe und Felsen sind Heimat einer vielfältigen Flora und Fauna. Dieser besondere Teil Galiciens ist von der Fischerei geprägt und zeigt sich höchst gastfreundlich. So besuchen Sie auch das Fischerdorf Combarro. Der denkmalgeschützte Ortskern ist ein repräsentatives Beispiel für die drei traditionellen Architekturelemente Galiciens: Speicher auf Stützpfeilern, traditionelle Fischerhäuser und Steinkreuze. Am Nachmittag kehren Sie nach Santiago de Compostela zurück. (FMA)

Übernachtungsort: Santiago de Compostela

09. Tag, Rückflug

(F)

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (L) = Lunchpaket, (A) = Abendessen



Leistungen

Flüge Frankfurt – Sevilla und Santiago de Compostela – Frankfurt in der Economy Class

6-tägige Schienen-Kreuzfahrt Sevilla – Santiago de Compostela im Sonderzug Al Ándalus mit 5 Übernachtungen im Abteil Ihrer gebuchten Kategorie

1 Übernachtung im De-luxe-Hotel in Sevilla und 2 Übernachtungen im De-luxe-Hotel in Santiago de Compostela

Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Reiseleitung für je maximal 30 Gäste ab Sevilla/bis Santiago de Compostela und zusätzlich Deutschsprechende örtliche Reiseleitung

Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen), ausgewählte alkoholische und alkoholfreie Getränke während der Mahlzeiten

Alle Ausflüge und Besichtigungen deutschsprachig (Eintrittsgelder inkl.)

Lernidee-Infopaket mit Reiseliteratur

Alle Transfers und Gepäckträger-Service

Nicht enthalten

- optionale Ausflugspakete
- Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen

- Reisepass oder Personalausweis erforderlich.
- Keine Impfungen vorgeschrieben.

Termin-Übersicht	DZ/Zweibett „Gran Clase“ Standard	DZ/Zweibett „Gran Clase“ Abteil	DZ/Zweibett „Gran Clase“ Deluxe
diverse	6.320 €	6.820 €	7.420€
Aufpreis Einzelzimmer und Einzelabteil	2.100 €	2.350 €	2.650 €

Zusatzleistungen

Beschreibung	Preise
Aufpreis für innerdeutsche Anschlussflüge (bis/ab Frankfurt)	170 €
Aufpreis für An-/Abreise mit der Deutschen Bahn (2. Klasse)	64 €

Preise pro Person

Mindestteilnehmerzahl: 60 Gäste

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

Veranstalter: Lernidee Erlebnisreisen GmbH. Angebot freibleibend.

Ihr Reisebüro

IFT Reiseagentur GmbH & Co. KG

Loehrsweg 11 | 20249 Hamburg | T +49 (0)40. 3989 579-0 | info@ift-reiseagentur.de
www.ift-reiseagentur.de

Schnaut
Reisekontor in ift

ift
Reiseagentur

Reisewelt
Flottbek in ift